



**SERVUS
NACHBAR** 

1/2024



TMS-TAXI
Das Taxicenter Baden Ihres Vertrauens
Gengiz Parlak
TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2
tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



**Küchen-
planung mit
Herz & Hirn**

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Prosit 2024: Mit Dampf und Strauss ins Neue Jahr



Zu einem eindrucksvollen Neujahrskonzert mit dem „Strauss Festival Orchester Wien“ unter dem Motto „Mit Dampf ins Neue Jahr“ lud die Marktgemeinde Pottendorf in den Festsaal der Alten Spinnerei. (Seite 7)



- | | | | |
|---|--|---|--|
| 02.02. Barbara Balldini
Flachgelegt | 17.02. Mojo Blues Band
The Blues Will Never Die | 29.02. Lydia Prenner-Kasper
Damenspitzerl | 08.03. Andy Lee Lang & Werner Auer
From Broadway To Las Vegas –
A Musical Journey |
| 15.02. Alex Kristan
50 Shades of Schmä
WARTELISTE | 22.02. Isabell Pannagel
Neues aus dem Dachgeschoss | 01.03. Alexander Goebel
Die ersten 70 Jahre | 09.03. Gerhard Walter
Auf mich war ich nicht vorbereitet |
| 16.02. Didi Sommer
Auftrumpfen | 23.02. Floh & Wisch
Bauchgefühl | 02.03. Gabriel Castañeda
Hardigatti | |
| | 24.02. Mice Supancic
Zurück aus der Zukunft | 07.03. Stefan Haider
Sing Halleluja | |

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at



bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



Höchste Auszeichnung für Gisela Sollak

Mitterndorf. Auf eine seltene Auszeichnung darf die geschäftsführende Gemeinderätin Gisela Sollak (2. v. re.) stolz sein. Bei der Jahreshauptversammlung der örtlichen SPÖ wurde ihr die Viktor Adler Plakette verliehen.

Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die die sozialdemokratische Partei vergeben kann.

Ortsparteichef und Bürgermeister Thomas Jechne (re.): „Gisis unermüdlicher Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Fähigkeit, Menschen zu motivieren, machen sie zu einer wahren Stütze unserer Bewegung. In ihrer jahrzehntelangen politischen Laufbahn hat sie maßgeblich beim Schulumbau und beim Turnsaal-Neubau in den Jahren 2018 und 2019 Verantwortung getragen.“

Jechne hob auch ihr ehrenamtliches Engagement bei der Dorferneuerung und beim Pensionistenverband, sie ist stellvertretende Vorsitzende in dessen Ortsorganisation, hervor.

Bei der Überreichung der Auszeichnung unterstützten ihn Vizebürgermeister Martin Ribnicsek (li.) sowie der SPÖ Bezirksparteivorsitzende und Nationalrat Andreas Kollross (2. v. li.).



(c) LPV / I. Drozdowski

Trotz klirrender Kälte im Einsatz für die Natur

Moosbrunn. Das Herrngras ist eines der letzten Reste einer ehemals riesigen Feuchtgebietslandschaft. Auf den Niedermoorflächen und Feuchtwiesen inmitten des Europaschutzgebietes „Feuchte Ebene-Leithauern“ lebt ein bemerkenswertes Repertoire an unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten.

Um die herausragende Vielfalt zu erhalten, setzt sich der Landschaftspflegeverein seit 2020 in Kooperation mit Gemeinde und Freiwilligen erfolgreich für die einzigartigen Feuchtwiesen und Niedermoore ein.

Mit Balkenmäher, Freischneider und Rechen legten sich 57 Freiwillige, darunter Altbürgermeister Gerhard Hauser, kürzlich wieder ins Zeug. Sie mähten mosaikartig mit Balkenmäher und Motorsense und rechten danach das Schnittgut zusammen. Mit Motorsäge und Astscheren wurde eine Brachfläche freigeschnitten, um den Einsatz einer Mulchraupe möglich zu machen.

Die Pflegemaßnahmen werden von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Wichtige Unterstützung leistete die Gemeinde Moosbrunn mit der Bereitstellung von Arbeitsgeräten.

15% IN ÖSTERREICH

Sefra ...bringt Farbe in dein Leben

2522 OBERWALTERSDORF
BAHNSTRASSE 4
TEL.: 02253/601-22
SEFRA.OW1@SEFRA.AT

Gewerbe- und Privatkunden
sind herzlich willkommen!

Werterhaltung mit den Produkten von **Sefra**

AB SOFORT ONLINE BESTELLEN
UND ZEIT SPAREN!
SHOP NOW

www.sefra.at

f Instagram

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

elektro mayerhofer
Qualität mit Handschlag 

**Photovoltaikanlagen
Batteriespeicher
Ladestationen**



Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - +43 2253/7971
office@ekm1.at

Adventmarkt im Ebenfurther Stadtpark Kinder bestritten Rahmenprogramm

Ebenfurth. Zum Fest für die gesamte Bevölkerung wurde die Veranstaltung „Advent im Stadtpark“.

Die Gemeinde achtete auch letztes Jahr darauf, dass viele Menschen in die Umsetzung dieses vorweihnachtlichen Treffs eingebunden waren.

So konnten sich Bürgermeister Alfredo Rosenmaier und sein Team am 2. und 3. Dezember über weihnachtliches Wetter und guten Besuch freuen.

Die Kulinarikstände wurden von der Feuerwehr, dem Pensionistenverband, dem Elternverein, den 60ern, dem Turnverein, dem Tennisclub, der Rettung, der Volkshilfe und den Musikbetrieben.

Ein Novum in Ebenfurth: Es wird zusammen

angepackt und in eine gemeinsame Kasse gearbeitet.

ständen. Am Ende werden nämlich alle Einnahmen zusammengelegt und auf

das Programm einen Perchtenlauf und ein Clubbing.



Andreas Kohlhuber (Direktor Mittelschule), Dragana Ljubez (Elternverein), StR Peter Fuchs, Anna Starkl (Elternverein), Franz Grosinger (Direktor Volksschule), Bgm. Alfredo Rosenmaier, Regierungsrat Dipl.-Päd. Herbert Vouillarmet und StR Ing. Klaus Tauber (von links nach rechts)

Stadtrat Ing. Klaus Tauber weiß: „Bei uns ist es nicht so, dass Vereine, die die Essensstände betreuen, weniger verdienen als beispielsweise jene, bei den hochbegehrten Glühwein-

alle Vereine fair aufgeteilt. Somit ziehen alle gemeinsam an einem Strang.“

Auch Geschenksideen und Weihnachtsbäume gab es zu erwerben.

Bei der Eröffnung bot

Am 3. Dezember kamen Christkind und Nikolaus.

Die Kinder der Musikschule und der Mittelschule verzauberten mit ihren musikalischen Auftritten.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgassee 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Kunst und Kulinarik beim Pavillon

Blumau-Neurifshof. Beim Weihnachtsmarkt beim Pavillon sorgten am 7., 8. und 9. Dezember die örtlichen Vereine mit Punsch, Glühwein und Schmankerln für die Verpflegung der Besucher.

Ebenso gab es Kunsthandwerk, Schmiedearbeiten und Drechslerkunstwerke zu bewundern und zu kaufen. Auf Regionalität wurde großer Wert gelegt. So stammten die Händler aus der Gemeinde.

Am Eröffnungstag sorgte „Mikes Crew Partyband“ für Stimmung. Am letzten Tag machten die Krampusse der „Blumauer Pulverteufeln“ ordentlich Radau.

Die Adventstimmung genossen Bürgermeister René Klimes (links) und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt (rechts), im Bild vor dem Stand der Jägerschaft.



Pflegezentrum feierte seine Freiwilligen

Pottendorf. Das Pflege- und Betreuungszentrum organisierte zum Tag des Ehrenamtes ein Fest für seine ehrenamtlichen Helfer. Der Adventzeit entsprechend wurden in der Schankhütte Punsch, Schmalzbrote und Bratkartoffeln angeboten.

Es gab auch Geschenke für die fleißigen Unterstützer. Jeder Ehrenamtliche erhielt ein kuscheliges Fleece-Gilet mit der Aufschrift „FREIWILLIG. ENGAGIERT. EHRENAMTLICH“.

Die musikalische Umrahmung übernahm das Bläserquintett des Musikvereins Grafenbach. Die Weihnachtslieder sowie die stimmungsvolle Beleuchtung öffneten – trotz manch gefühlter eingefrorener Zehen - die Herzen der Teilnehmer.

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

**Rostfrei
aus
Aluminium**



**Drehtor mit Funkantrieb
und Gektürfunktion**

TOP- Garagentor
nach Maß in nur 7 Tagen fertig
Angebot: www.garagentor-shop.at

Zum
WERKSPREIS

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Wir sind ab Montag 8. Jänner wieder persönlich für Sie da!



Kunterbunt am Triestinggrund



Faschingssitzungen der Herrngilde

in der Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf

Samstag 10. 02. 2024

Einlass ab 17:00 Uhr - Beginn 18:11 Uhr

Sonntag 11. 02. 2024

Einlass ab 15:00 Uhr - Beginn 16:11 Uhr

Ticket: 25 €

Kartenverkauf: ab **05.01. 2024**
Kartenbüro der Bettfedernfabrik
Kulturstraße 1, Oberwaltersdorf
Do + Fr 17-19 Uhr sowie Sa 10-12 Uhr
Telefonisch unter: 0680 2029412 oder
Mail: kartenverkauf@herrngilde.at
Oder einfach mit dem QR-Code



Faschingsdienstag

13. 02. 2024

Beginn 12:11 Uhr

Eintritt: freie Spende

www.herrngilde.at

Die Herrngilde Oberwaltersdorf freut sich auf Ihren Besuch!

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte zu einer dieser Veranstaltungen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie bei dieser Veranstaltung eventuell fotografiert bzw. gefilmt werden.



**Ihre Pearle-Filiale
im CITY CENTER
EBREICHSDORF**

Pearle
part of EssilorLuxottica





WINTER SALE

BRILLEN – 50%



www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale im CITY CENTER EBREICHSDORF längstens bis 3.2.2024 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket Diamant). Fassungen der Marken DbyD, Unofficial und Seen –50%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.

Verschneite Eröffnung des Adventzaubers Hans-Hofer-Schüler schmückten Christbäume

Ebreichsdorf. „Heuer ist es nicht nur wunderschön, heuer ist es schon kitschig“, schwärmten am 2. Dezember viele Besucher bei der Eröffnung des Adventzaubers. Noch nie zuvor hatte sich Frau Holle so zuverlässig am ersten Tag des Adventzaubers eingestellt. Der Schlosspark war durch die weiße Schneedecke in ein traumhaftes Winter Wonderland verzaubert worden.

Humorvoll merkte Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar ob der weißen Pracht an: „Diesmal habe ich mir richtig Mühe gegeben. Die ganze Nacht war ich mit dem Staubzuckerstreuer unterwegs.“

Gemeinsam mit dem Ortschef eröffneten Kulturstadtrat Salih Derinyol sowie Hausherrin Eleonore Drasche-Wartinberg und Hausherr Richard Drasche-Wartinberg offiziell den Adventzauber.



Gemeindevertretung und Schlossbesitzer eröffneten

Kocovar bedankte sich bei Familie Drasche-War-

tinberg dafür, dass sie ihren Schlosspark wieder für die Menschen der Stadt geöffnet hatten.

jeweils am Freitag und Samstag besucht werden.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte



Die Christbäume, die den Schlosspark zierten, wurden von den Schülern der Hans-Hofer-Schule mit viel Begeisterung geschmückt. Der Schmuck der Bäume bestand aus handgefertigten Weihnachtsdekorationen.

Die vielen Ständen neben dem Einkaufs- und konnten an den ersten Kulinarikvergnügen für drei Adventwochenenden gute Unterhaltung.



Advent-Frühstück mit Polit-Prominenz

Oberwaltersdorf. Ham and Eggs, herzhaftes Schmankehl sowie selbstgebackene Süßigkeiten lockten am 2. Dezember genauso ins Volksheim, wie heißer Kaffee und prickelnder Sekt.

SPÖ Frauen Chefin Brigitte Volny (vorne rechts) und ihre Damen hatten zum Adventfrühstück eingeladen. Viele hungrige Gäste folgten gerne dieser Aufforderung.

Ebenso frühstückten die SPÖ Landesfrauenchefin Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt und der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Silvan mit den Frauen.

Auch die SPÖ Frauen Ebreichsdorf mit Gemeinderätin Maria Sordje und die SPÖ Frauen Trumau mit der geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer kamen zum genussvollen Start in den Tag.

Das gute Frühstück wurde aber auch über Parteigrenzen hinweg genossen. So stellte sich Bürgermeisterin Natascha Matousek von der ÖVP bei der Veranstaltung ein und bedankte sich bei Volny mit einem vorweihnachtlichen Blumen Gruß für ihr Engagement.



„Aufputzt“: Verlassene Schaufenster erstrahlen

Pottendorf. Verlassene Geschäftslokale bringen leere, öde und verstaubte Schaufenster mit sich. In der Vorweihnachtszeit war dies in Pottendorf anders. Die Initiative „AdventSchaufenster 2023“ der örtlichen Wirtschaftstreibenden nahm sich im Advent vier solcher leerstehenden Lokale an.

An vier Abenden wurden verlassene Geschäftslokale geöffnet, „aufgeputzt“ und erleuchtet. Die Lichtinstallation, der Playmobilzug, die Spielwaren aus vergangenen Zeiten und die in buntem Licht erleuchtete Baustelle, zogen erstaunte Blicke auf sich. Mit Licht, Glanz, Glamour und entsprechender Deko wurden die verstaubten Örtlichkeiten zu coolen Locations, deren Industriecharakter man auch in den großen Metropolen dieser Welt orten könnte.

Mittels QR-Codes konnte man sich über das damalige geschäftliche Treiben am jeweiligen Standort informieren. Im Buch „DAMALS-Teil 1“ von Gernot Blümel finden Interessierte diese Geschichten gebündelt.

Wie finde ich die perfekte
Work-Life Balance
für Beruf und Familie?

Kostenfreies Beratungsgespräch in Baden.
Anmeldung unter: <https://amberon.eu/kontakt/>

Big Rösti @ Ebreichsdorf

Big Rösti





Germknödel Donut



04.01. – 04.03.2024

Bei McDonald's Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino



RABATT WOCHE
09.01. bis 01.02.



-40%



€ 9,00



€ 6,50



€ 5,00

Mehr Gutscheine entdecken:



McDonald's App

App Store | Google Play

Gültig von 09.01. – 01.02.2024:

Nur für registrierte Nutzer der McDonald's App, in allen teilnehmenden Restaurants in Österreich. Nähere Infos zu den Gutscheinen und zur jeweiligen Gültigkeit in der McDonald's App.

Elektrisierendes Neujahrskonzert „Mit Dampf ins Neue Jahr“ „Strauss Festival Orchester Wien“ in der Alten Spinnerei

Pottendorf. „Es hat eine jahrelange Tradition, dass immer am 27. Dezember in Pottendorf ein Neujahrskonzert stattfindet. Heuer können wir bereits das 16. Konzert genießen“, erklärte Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner in seinen Begrüßungsworten den über 200 Gästen, unter ihnen Vizebürgermeister Gerd Kiefl und Kulturreferent geschäftsführender Gemeinderat Harald Steiner, in der Alten Spinnerei.

Fast 40 Musiker des „Strauss Festival Orchester Wien“ unter der Leitung von Willy Büchler elektrisierten beim Neujahrskonzert das Publikum mit ihren Melodien der Strauss-Brüder Johann, Josef und Eduard.

Das Konzert stand unter dem Motto „Mit Dampf ins Neue Jahr“ und hatte viele moderne Überraschungen bereit.

Büchler, der nicht nur dirigierte, sondern auch die

Solovioline spielte, führte sympathisch durchs Programm.



Willy Büchler geigte auf und leitete das Orchester.

„Die Strauss-Brüder lebten in einer Zeit der industriellen und gesellschaftlichen Revolution. Diese war für sie Inspiration für viele Werke, die vielleicht nicht jeder kennt und die wir Ihnen heute präsentieren werden“, versprach der Vollblutmusiker.

So waren unbekanntere, aber nicht weniger mitreißende Kleinode wie beispielsweise die „Electro-magnetische Polka“ und der „Telegrafische

Depeschen-Walzer“ von Johann Strauss Sohn, die „Electrisch Polka schnell“ und die „Telephon-Polka“ von Eduard Strauss sowie die „Tanz-Regulator-Polka française“ und der „Dynamiden-Walzer“ von Josef Strauss zu hören.

Johann Strauss Sohn als Zugaben belohnt. Natürlich durfte als letztes Da capo der Radetzkymarsch des Vaters der drei Brüder nicht fehlen, bei dem von allen Gästen kraft- und taktvoll mitgeklatscht wurde.



Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (3. von rechts), VbGm. Gerd Kiefl (rechts) und der GGR Harald Steiner (links) genossen die wienerschen Strauss-Klänge zum Jahreswechsel.

Das Publikum genoss die neuen Klänge der großen Komponisten und feierte das Orchester mit riesigem Applaus.

Dieser wurde mit dem Donauwalzer und dem „Perpetuum Mobile“ von

Als musikalischer Botschafter des Wiener Walzers garantierte das Orchester, das seit rund 40 Jahren besteht, auch an diesem Abend echt wienersche Musikerlebnisse mit reichlich Charme.




NITZKY
Installationen GmbH

2442 Unterwaltersdorf
office@nitzky.at • www.nitzky.at

02254 736 54 &
0664 180 72 21



© Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Smart-Tafeln brachten Gutschein für Bäume

Ebreichsdorf. Im Rahmen der Aktion „Klimafreundliche Bäume für SMARTIE'S“ der GEMDAT NÖ hat die Stadtgemeinde einen Gutschein im Wert von 200 Euro gewonnen. Die Verlosung fand unter allen Schulen statt, die mit digitalen Smart-Tafeln der GEMDAT NÖ ausgestattet wurden. In Ebreichsdorf ist dies in der NÖMS geschehen.

Die Aktion hatte das Ziel, die Bedeutung von Bäumen als natürliche CO₂-Senker hervorzuheben.



Adventmeile entlang des Neufelder Sees

Neufeld. Unvergleichbar in der Region – direkt neben dem Gewässer – liegt der Adventmarkt am Neufelder See. Einer der romantischsten Märkte ist auch gleichzeitig der, der am meisten dem kühlen Wind ausgesetzt ist. Doch die Hütten mit heißen Getränken, im Bild jene der Fußballer des ASV Neufeld, und das attraktive Rahmenprogramm ließen die kühle Brise schnell vergessen.

Vergangenes Jahr hatte der „Advent am Neufelder See“ am 9. und 10. Dezember geöffnet.



Floriani-Punschhütte inklusive Krampuslauf

Tattendorf. Am 8. und 9. Dezember lud die Freiwillige Feuerwehr zu ihrer gemütlichen Punschhütte auf den Raiffeisenplatz.

Viele Gäste unterhielten sich bei heißen Getränken aber auch bei dem einen oder anderen Glas hervorragenden Tattendorfer Weins.

Den Auftakt der Veranstaltung machte am 8. Dezember ein Perchten- und Krampuslauf mit den „D’Pechbuam“, dem „VBW Neuhaus“ und den „Blumauer Pulverteufeln“.



Chaos ist Chefsache

Moosbrunn. Vom 10. bis 12. Dezember war das ACT-iv-Theater der Landjugend Schwechat im Festsaal der Gemeinde zu sehen. Dort unterhielt sie ihr Publikum mit „Chaos ist Chefsache“, einer amüsanten Komödie in zwei Akten von Mareike Mielke.

Keine Frage, dass auch der Besuch Chefsache war und sich Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (rechts) unter die Gäste mischte. Er bedankte sich bei der Truppe rund um Bernhard Besser für den lustigen Abend.

Umweltbewusste Ortschaften wurden gefördert Vorbildliche „Natur im Garten“-Gemeinden

Oberwaltersdorf/ Blumau-Neurißhof. Als „Natur im Garten“-Gemeinden bekennen sich Oberwaltersdorf und Blumau-Neurißhof zur öffentlichen Grünraumpflege nach folgenden Kriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Dün-

gemittel sowie Torf.

Das Land Niederösterreich gewährt für Investitionen, die die nachhaltige Gestaltung und Pflege von öffentlichem Grünraum für die Bevölkerung ermöglichen, eine spezielle „Natur im Garten“-Förderung, die beide Orte er-



Natur im Garten in Blumau Neurißhof



Natur im Garten in Oberwaltersdorf

halten haben.

„Wir freuen uns, durch die Umgestaltung von Grünflächen entlang der Hauptstraße, vor dem Gemeindeamt, am Kirchenplatz und vor der Schule ein aktives Zeichen gegen den Klimawandel direkt vor der eigenen Haustüre zu setzen“, betonte Oberwaltersdorfs Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Blumau-Neurißhofs Ortschaft Renés Klimes berichtete zur Förderung: „Durch die Neugestaltung von Pflanzenbeeten im Ortszentrum rund um Sitzmöglichkeiten erhöhen wir die Lebensqualität. Unsere Gemeindemitarbeiter sind für die ökologische Pflege extra von ‚Natur im Garten‘ geschult worden.“

Wow.
Einfach nicht zu übertreffen.

Prompt verfügbar! | Auch ONLINE erhältlich.

Die Hyundai Tageszulassungen.

Keine Lust zu warten? Wozu auch! Wir von Hyundai denken bei Neuwagen an: prompt verfügbar! Bei Hyundai gibt es jetzt eine große Auswahl an stark preisgesenkten Angeboten zu Superpreisen!

Jetzt schnell entscheiden und profitieren: [hyundai.at/tageszulassungen](https://www.hyundai.at/tageszulassungen)

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

Angebot gültig vom 01.08. bis 30.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. CO₂: 110 - 178 g/km, Verbrauch: 4,4 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Prosit 2024 mit unseren Veranstaltungshighlights des Jahres!

volkspartei
oberwaltersdorf

14. April, 10 - 15 Uhr

Radfittag

Europaplatz

28. September

Sturmfest

Bettfedernfabrik

22. August

Sommerfest

Weingut Hartl

24. Dezember, 8 - 13 Uhr

Warten aufs Christkind

Pfarrheim



Gut vorbereitet für den Ernstfall

Leithaprodersdorf. Vor kurzem konnten elf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die technische Leistungsprüfung in Gold und sechs Mitglieder in Silber absolvieren.

„Die Abnahme der Prüfung bei uns in der Feuerwehr ist der Abschluss langer und intensiver Vorbereitungen“, so Kommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss (oben, 2. v. re.), der selbst unter den Teilnehmern war.

Bei der technischen Leistungsprüfung steht die Fahrzeug- und Gerätekunde im Mittelpunkt.

Verwalter Yannic Sommer erklärt: „Neben 50 Geräten in den Fahrzeugen mussten unsere Kameraden auch die Handhabung des hydraulischen Rettungsgeräts sowie zahlreicher weiterer Geräte beherrschen.“



Vereinsmarkt der Vereine im Herzen des Ortes

Moosbrunn. Mit der musikalischen Umrahmung des Musikvereins Moosbrunn und des Gesangsvereins Moosbrunn eröffnete am 8. Dezember am Florianiplatz der sechste Adventmarkt der Gemeinde. Da Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc krankheitsbedingt daheimbleiben musste, übernahm der geschäftsführende Gemeinderat DI Herbert Stefl die Begrüßung der Besucher.

Diese erwarteten vorweihnachtliche Köstlichkeiten und fair produzierte Produkte. Vereine, Feuerwehr und Gemeinde packten gemeinsam an. Ebenso gab es frische Christbäume aus Niederösterreich zu kaufen.

Am 9. Dezember schauten auch der Nikolaus und der Krampus vorbei.



FIXPREIS!

Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünoase
2514 | NO

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m ²	509.000,00 €





**IMMOBILIEN
VOM LÖWEN**



Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhaushaus
2514 | NO

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m ²	495.000,00 €





Die Wohninsel | Nachhaltig | Niedrigenergie
2514 | NO

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m ²	529.000,00 €



Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18 ✉ immobilien@meszaros-bartak.at 🌐 www.meszaros-bartak.at

© Sonja Pohl



Geselliges Treffen mit Bürgermeister Klimes

Blumau-Neurifshof. Zum Bürgermeister-Punsch lud Ortschef René Klimes (3. von links) gemeinsam mit seinem Gemeindeamtsteam vor die Amtsstube ein.

Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, um schmackhaften, selbstgemachten Punsch und Kekse sowie heiße Maroni zu genießen.

Mit dabei waren Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt (2. von links) und Gemeinderätin Tanja Hametner in ihrer Funktion als Mitarbeiterin des Gemeindeamts.



Kindergartenkinder gestalteten Adventfenster

Deutsch Brodersdorf. Auch im Jahr 2023 wurde der Ort durch Adventfenster im Dezember erhellt. Gestaltet wurden die Fenster von Familien, Vereinen, der Pfarre und der Gemeinde. Organisatorin Alexandra Heiss sammelte gemeinsam mit den Adventfenster-Gestaltern für einen guten Zweck. Das Adventfenster des Gemeindeamts wurde von den Schützlingen des Kindergartens Deutsch-Brodersdorf gestaltet und durch diese musikalisch eröffnet.



Auf ein Silvestergulasch mit der ÖVP

Tattendorf. Zu einem gemütlichen Beisammensein trafen sich die Tattendorfer am 31. Dezember im Schubertpark. „Silvesterausklang“ hatten ÖVP-Chefgeschäftsführender Gemeinderat Franz Knötzl (6. von links) und sein Team die Veranstaltung genannt. Der „Ausklang“ stellte sich als gesellige Einstimmung auf einen schönen Jahreswechsel heraus. So gab es Wein in heißer und kühler Form. Zur Gulaschsuppe aus dem Kessel passte ein kühles Bier am besten.



Sauguter Jahreswechsel

Mitterndorf. Eine köstliche Tradition hat es am Silvestertag, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr allerlei vom Schwein kredenzt wird. So konnten sich die Florianis um Kommandant Hauptbrandinspektor Paul Payrich (2. von links) am 31. Dezember wieder über viele hungrige Besucher freuen. Diese genossen Sauschädel, Sauschulter und warme Blunzen. Unter die Gourmets mischte sich der stellvertretende Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter (rechts).



Umweltgemeinderat ist Kommunal-Manager

Tattendorf. Fit für die Klimazukunft fühlen sich die Absolventen des Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgangs. Tattendorfs Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi (Mitte), Manager der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf, gehört zu den erfolgreichen Absolventen.

Mesterhazi: „An den Ausbildungstagen konnten wir uns viele Anregungen holen, mit denen wir nun unsere Gemeinden bestmöglich unterstützen werden. Die Klima- und Energieziele für Gemeinden bis 2030 zeigen uns, dass unsere Gemeinden zwar schon auf einem guten Weg sind, dass es für die kommenden Jahre aber noch einiges zu tun gibt.“

Punschtradition für Rot-Kreuz-Tafel

Pottendorf. Seit vielen Jahren hat es Tradition, dass das SPÖ Team TSV der Großgemeinde Pottendorf am 24. Dezember zu einem Weihnachtspunschstand einlädt.

Nach den Stürmen des Vortages, war das Wetterglück dem Team rund um Parteivorsitzenden Vizebürgermeister Gerd Kiefl (3. von rechts), und Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (2. von rechts) hold. So konnten sie bei Punsch, Glühwein, Tee und Broten zahlreiche Gäste begrüßen.

Interessierte konnten an einer Schlosskapellenführung mit dem Ortschef teilnehmen. Der Reinerlös von über 1.000 Euro wird zum Ankauf von Lebensmitteln für die örtliche Rot-Kreuz-Tafel verwendet.

FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



**BAUMEISTER
HOLZER**

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

office@baumeister.biz

0676 / 799 14 73

fahrschule
start 2 drive

Inh. Ing. M. Nigl-Bauer
2521 Trumau, Lűßstraße 1
www.start2drive.at

Semesterkurs
01.02.2024 bis 10.02.2024

Osterkurs
21.03.2024 bis 30.03.2024

Anmeldung unter:
Tel.: 02253/61829
fahrschule@start2drive.at



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

„A Song of Christmas“

Leithaprodersdorf. Das Adventkonzert des Singkreises Leithaprodersdorf (SKL) in der letzten Vorweihnachtszeit war wieder ein großer Erfolg. Viele Gäste strömten in die Pfarrkirche der Gemeinde.

Dort wurden sie vom SKL gemeinsam mit dem Project X, dem Bläserensemble und den MINIS mit weihnachtlichen Tönen auf die Feiertage eingestimmt.

Die kleinen Sänger der MINIS erhielten einen besonderen Applaus, als sie herzfrischend und fröhlich ihre Lieder zum Besten gaben.

Ein beeindruckendes Klangerlebnis aller Mitwirkenden war das gemeinsame Lied „Let's sing a song of Christmas“. Daran hatten die großen und kleinen Sänger ihre Freude und die Zuhörer spende-



Bürgermeister Mag. Martin Radatz (links) war mit dabei.

ten begeistert Applaus.

Zum Abschluss winkte noch ein Becher Glühwein oder Tee vom Pfarrgemeinderat.

Die Einnahmen werden dem Sternalterhof gespendet.

Hitze und Trockenheit

Moosbrunn. Wie und in welchem Ausmaß sind der Klimawandel und die damit einhergehende Hitze und Trockenheit bereits in Moosbrunn angekommen?



Interessante Erkenntnisse für die Gäste

Diese und weitere Fragen diskutierten Bürger sowie Vertreter der

Gemeindepolitik mit Experten der NÖ Energie- und Umweltagentur, der BOKU, des Energieparks Bruck an der Leitha, sowie der Joanneum Research Forschungsgesellschaft im Festsaal.

Die Tatsache, dass die Region in Zukunft ganz besonders von der Zunahme von Hitze und Trockenheit betroffen sein wird, war für die Teilnehmenden nicht überraschend.

Es war deutlich ein gemeinsames Bewusstsein spürbar, dass die Dringlichkeit hoch ist, Maßnahmen zu ergreifen, um einerseits nicht weiter zur Klimaerwärmung beizutragen und um sich andererseits an die Gegebenheiten anzupassen.

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb, hier aber bissig.

In der heutigen Gesellschaft ist der Humor auf dem Rückzug. Satire, einst ein kraftvolles Werkzeug, um gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen und zum Nachdenken anzuregen, wird zunehmend missverstanden oder gar nicht mehr erkannt.

Die Fähigkeit, zwischen Ernsthaftigkeit und Ironie zu unterscheiden, schwindet, während Bigotterie und Moralismus immer mehr Raum einnehmen.

Die Angst vor Missverständnissen oder der Gefahr, jemanden zu beleidigen, hat dazu geführt, dass wir uns in einem Meer der politischen Korrektheit verfangen haben. Satire, die einst als Ventil für Kritik und Reflexion diente, wird nun oft als Angriff auf persönliche Überzeugungen wahrgenommen.

Statt über uns selbst lachen zu können, sind wir schnell dabei, den Finger auf andere zu zeigen und ihre vermeintlichen Fehlertritte zu verurteilen. Die Toleranz für unterschiedliche Perspektiven schwindet, während die Selbstgerechtigkeit wächst.

Satire ist nicht dazu gedacht, Menschen zu verletzen. Sie sollte vielmehr als ein Mittel zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen dienen. Durch den Verlust des Humors verlieren wir auch die Möglichkeit, uns selbst zu hinterfragen.

Es liegt an uns allen, die Bedeutung des Humors und der Satire in unserer Gesellschaft wiederzuentdecken. Nur so können wir die Brücke zwischen Ernsthaftigkeit und Ironie wieder aufbauen und eine lebendige und reflektierte Gesellschaft schaffen.



SPÖ ortet Angriff auf Gemeindeautonomie Pressekonferenz fordert volle Auszahlung aus Zukunftsfonds

Trumau. Am 6. Dezember fand im Rathaus eine Pressekonferenz der Bezirks-SPÖ statt. Deren Vorsitzender Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross sowie der rote Gemeindevertreter-Bezirkschef Daniel Pongratz (Pottenstein) orteten große Probleme bei der Budgeterstellung.

Experten gehen für 2024 davon aus, dass 50 Prozent der Gemeinden ihren Haushalt finanziell nicht mehr ausgleichen können und zu sogenannten Abgangsgemeinden werden. Den Gemeinden fehlt es dann, beispielsweise bei Schulen, Kindergärten, Feuerwehren und Co an Investitionskraft.

Die SPÖ Gemeindevertreter befürchten, dass sich das auch auf die regionale Wirtschaft auswirkt, deren größter Auftraggeber die Gemeinden sind.

Kollross analysierte die Schuld: „Wir erhalten als

Gemeinden nicht mehr Ertragsanteile. Dafür steigen unsere Beiträge bei Spitalerhaltung, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfe, ins Unermessliche. Viele Gemeinden merken, dass es sich finanziell nicht mehr ausgeht.“



Pressekonferenz zum Thema Gemeindefinanzen

Beim Finanzausgleich, das ist die Aufteilung, wie sich Bund, Länder und Gemeinden finanzieren, bekommen vom Gesamtvolumen die Gemeinden 11,88 Prozent. Kollross: „Da die Aufgaben der Gemeinden immer mehr werden, müsste dieser Prozentsatz auf bis zu 14,5 Prozent erhöht werden.“

Anstatt dieser Erhöhung

werden den Gemeinden 1,1 Milliarden über einen Zukunftsfonds zur Verfügung gestellt.

Den Haken sieht Kollross beim Zukunftsfonds bei der Verteilung: „Das Geld geht an die Länder und diese entscheiden,

wie und ob es weitergegeben wird. Theoretisch würde die Gemeinde Trumau 458.000 Euro bekommen. In Wahrheit bekommen wir aber nur 138.000 Euro vom Land überwiesen. Diese werden durch die Erhöhungen bei den Kosten aufgefressen.“

Auch Pongratz hegt Befürchtungen: „Ebreichsdorf ist nächstes Jahr mit

einer Umlagensteigerung von 950.000 Euro konfrontiert. Oder Mitterndorf, das immer stabile Finanzen hatte. Dort drohen im nächsten Jahr 100.000 Euro ungedeckter Abgang.“

Die beiden SPÖ Politiker wollen dies nicht parteipolitisch sehen. Sie argumentieren: „Auch ÖVP Bürgermeister und Listenbürgermeister bestätigen diese Probleme. Wir sitzen da alle im selben Boot. Wir werden Resolutionen zur Verfügung stellen, die unabhängig von der Parteizugehörigkeit beschlossen werden können.“ Dies ist beispielsweise in Trumau bereits einstimmig geschehen.

Ihr Ziel formulieren Kollross und Pongratz so: „Das Geld, das im Finanzausgleich und im Zukunftsfonds für die Städte und Gemeinden vorgesehen ist, muss zu 100 Prozent auch bei diesen ankommen.“

Metallkonstruktionen Wagner Daniel



Terrassenüberdachungen
Insektenschutzgitter
Sonnenschutz
Fenster Türen
Wintergärten
Zäune

Wagner Daniel

Inhaber

Mobil: 0650 / 300 61 36

Waldgasse 36

Fax: 02682 / 21 667

7061 Trausdorf

E-Mail: office@mwd.co.at

www.mwd.co.at



Aktuelle Infos aus Ihrer Region:



SERVUS NACHBAR auf Facebook:
www.facebook.com/SNRegional



SERVUS NACHBAR auf Instagram:
www.instagram.com/servus_nachbar



SERVUS NACHBAR auf X:
www.x.com/NachbarServus



DER NEUE TOYOTA PRIUS

EFFIZIENTER DENN JE. SCHÖN WIE NIE.



25 Jahre Toyota Hybrid: Der Prius feiert Geburtstag

Wir feiern das 25-jährige Bestehen des Toyota Prius – jenes Fahrzeugs, mit dem die Hybrid-Revolution einst startete. Und damit begann auch unsere Vision einer besseren Zukunft für alle. Heute setzen wir neben Hybrid auch auf Plug-in Hybrid, Brennstoffzellenantrieb und auf vollelektrische Fahrzeuge.

Als innovativer Pionier der Elektrifizierung hat sich der Prius schon immer über Konventionen und Grenzen hinweggesetzt. Mit der neuen Generation wird noch einmal ein ganz neues Niveau erreicht.
 Der neue Prius: intelligent, mutig und überraschend anders.

Jetzt Probe fahren. Mehr unter www.toyota.at

Normverbrauch kombiniert: 0,5 – 0,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 11 – 16 g/km.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
 Pfaffstättnerstr. 5
 Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
 Industriestr. 2
 Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

© Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Sandfang im Klärwerk wieder zukunftsfit

Ebreichsdorf. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Christian Pusch und der zuständige Stadtrat Markus Gubik kamen zur Besichtigung des fertiggestellten Einlaufbauwerks ins Klärwerk Ebreichsdorf.

Der Sandfang filtert im Reinigungsprozess alle nicht biologischen Materialien heraus.

Nach fast 50 Jahren Betrieb musste die Generalsanierung durchgeführt werden. Der Beton des Einlaufbauwerks wies bereits erhebliche Schäden auf und die technischen Anlagen waren in die Jahre gekommen.

Mit dieser Renovierung ist die Funktionalität und Effizienz der Kläranlage durch einen einwandfreien Reinigungsprozess wieder gewährleistet.



Trauer um Altbürgermeister Leopold Zolles

Gramatneusiedl. Mit einer traurigen Nachricht konfrontierte die Gemeinde am 27. Dezember ihre Bevölkerung. Der ehemalige Bürgermeister Leopold Zolles (SPÖ) ist nach langer Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben.

Zolles, Jahrgang 1946, startete seine politische Arbeit 1975 als geschäftsführender Gemeinderat in Gramatneusiedl. Bereits ein Jahr später wurde er zum Vizebürgermeister gewählt. Er übte diese Funktion 28 Jahre aus.

Als Krönung seiner politischen Karriere wurde er 2004 zum Bürgermeister seiner Heimatgemeinde gewählt. Diese Funktion füllte er bis 2009 aus.

Bürgermeister Mag. Thomas Schwab via Facebook: „Lieber Leo, wir werden dein Andenken stets in Ehren halten.“



SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN



CONTE BAU GmbH
www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

- ✓ Planung
- ✓ Neu- u. Umbauarbeiten
- ✓ Thermische Sanierung

IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60



Ihre Computerwerkstatt

- Computerservice
- Wartung
- Internet
- Neugeräte

einfach.mehr.Service
persönlich & online

MC-SHOP, Hauptstraße 45, 2485 Wimpasing/Bgld.
Tel.: 02623/75968-18, www.mc-shop.at

Gemeinsam, nicht einsam Stimmungsvoller Nachmittag für Ältere und Einsame

Ebreichsdorf. Seit vielen Jahren bereichert die Veranstaltung „Gemeinsam, nicht einsam“ die Vorweihnachtszeit in der Stadt.

stimmungsvollen Highlight. Die Organisatoren hatten dieses Jahr ein besonders abwechslungsreiches Programm vorbereitet,

ten Kuchen und Keksen wurde ausgiebig geplaudert und die vorweihnachtliche Atmosphäre im Rathaus genossen. Bürgermeister und Land-

artigen Stimmung führt. Dieses Event zeigt, wie schön es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein, besonders in der Weih-



Ortschef LABg. Wolfgang Kocevar begrüßte die Gäste.



Viele Christkindln brachten Weihnachtsfreuden.



Talentierte Musikerinnen



Entzückende Darbietungen

Dank vieler helfender Hände und der tatkräftigen Unterstützung von Schulen und den Organisatoren Ursula Palfy und Gemeinderat Alfred Bruzek wurde dieser Nachmittag wieder zu einem

das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Die Besucher verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit Lesungen und musikalischen Darbietungen. Bei Kaffee, selbstgemach-

tagsabgeordneter Wolfgang Kocevar: „Ich bin wirklich dankbar für die Bereitschaft und das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die jedes Jahr dazu beitragen, dass diese Feier zu einer einzig-

nachtszeit. Mein besonderer Dank gilt Gemeinderat Alfred Bruzek, der diese Veranstaltung vor vielen Jahren für die ältere Generation und alleinstehende Menschen ins Leben gerufen hat.“

Weihnachtliches und Überraschungen

Trumau. Seit Jahrzehnten hat es in der Gemeinde Tradition, dass der Chor Vocal Total am ersten Adventsonntag ein Konzert zur Einstimmung auf den Advent gibt.

So konnte Chorobmann Klaus Jugl am 3. Dezember in der Pfarrkirche eine sehr große Anzahl an musikbegeisterten Besuchern begrüßen.

Diese erfreuten sich an den schönen Klängen des Chores unter der musikalischen Leitung von Nicole Kucher, die diese seit April 2023 innehat. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls einiger Künstler, wussten die Chorsänger mit stimmungsvollen Melodien zu überzeugen.

Passend zum Start des Advents

waren Klassiker wie „Es wird scho glei dumpa“, „Little Drummer Boy“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ zu hören. Dazwischen lasen Mitglieder des Chores unterhaltsame Gedichte rund um Weihnachten.

Vocal Total wusste ihre Zuhörer beim Konzert aber auch mit Liedern wie „Weiße Pferde“ von Georg Danzer und „Heast as net“ von Hubert von Goisern zu überraschen.

Überrascht wurde nach dem Konzert ebenso Obmann Jugl.

Die Mitglieder versetzten ihn mit einer Laudatio auf seine ersten zehn Jahre Obmannschaft inklusive einer Ehrenurkunde in unerwartete Verblüffung.



Wie jedes Jahr brachte der Chor Vocal Total Trumau mit seinem Adventkonzert vorweihnachtliche Stimmung in die Herzen der Zuhörer.

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Vor einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle einen Ausblick auf das Jahr 2023 gegeben. Leider sind meine damaligen Annahmen Realität geworden.

Wir haben es derzeit in der Immobilienbranche mit steigenden Finanzierungszinsen und strengeren Kriterien durch die kreditgebenden Banken zu tun. Das wirkt sich bereits mit einem schwierigen Marktumfeld und rückläufigen Preisen für Immobilien aus.

Dennoch ist jetzt die beste Zeit im Jahr, um ein paar Dinge zu ordnen, falls Sie eine Immobilie zu viel haben. Hilfreich ist auf jeden Fall eine Bewertung durch einen Profi. Mit dem aktuell richtigen Wert kann man eine bessere Entscheidung treffen, ob die Immobilie verkauft oder gehalten werden soll. Eine Verkehrswertermittlung hilft auch, wenn innerhalb einer Familie unterschiedliche Vorstellungen über einen Verkaufspreis bestehen.

Bereiten Sie für die Bewertung alle Unterlagen, die Sie von der Immobilie haben, vor (Bewilligungen, Pläne, Energieausweis, Rechnungen sowie die aktuellen Betriebskosten).

Handelt es sich um ein Haus, ist jetzt die perfekte Gelegenheit alle Unterlagen zu besorgen und eventuell noch kleine Reparaturen durchführen zu lassen. Bei allen Vorbereitungen kann Ihnen ein staatlich geprüfter Immobilienmakler weiterhelfen.

Mit Beginn der warmen Jahreszeit steht dann einem erfolgreichen Verkauf nichts mehr im Wege.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

Jetzt Windschutzscheibentausch Autobahnvignette **GRATIS**

oder Preisnachlass
von 100 €! (z. B.: Selbstbehalt)

Auch digital! Aktivierung sofort!



Autoglas Kainer

Weigelsdorf, Bahnstraße 18
Tel.: 02254-72607

(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
Direktabrechnung mit Versicherung
Bei Kasko übernehmen wir die Schadensmeldung.

www.autoglasainer.at

25 Jahre!



© Adrian Langenfeld

4.140 Euro für Jugendorganisationen

Pottendorf. Seit zehn Jahren öffnet jeden Tag in der Adventzeit ein Schau-Fenster in den vier Ortsteilen der Großgemeinde Pottendorf. Die Handels- und Gewerbebetriebe der Großgemeinde präsentierten auch letztes Jahr wieder ihre Vielfalt.

Bei der Charity-Aktion zugunsten der ehrenamtlichen Jugendarbeit richtete jeden Tag ein anderer Betrieb seine Leistungen in den Fokus der Öffentlichkeit.

Der diesjährige Reinerlös von 4.140 Euro wurde traditionell am 24. Dezember vor der Pfarrkirche den Jugendfeuerwehren und den Jugendorganisationen der Gemeinde übergeben.



Einstimmung auf den Jahreswechsel mit den Kickern

Trumau. Schon am Vormittag waren die Fußballer des ASK Trumau am 31. Dezember auf den Beinen. Bis in die späten Abendstunden hatten sie auf ihrem Sportplatz eine Ausschank aufgebaut.

Bei Punsch und kühlen Getränken wurde die Wartezeit auf den Jahreswechsel fröhlich verkürzt. Für das leibliche Wohl sorgte ein schmackhaftes Gulasch.

ASK-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath (vorne, 2. von links) und der Trainer der Kampfmannschaft Christian Banovits (hinten, 2. von links) freuten sich mit ihren Fußballern und Funktionären über viele Gäste.



Marillen- und Beerenpunsch bei der Feuerwehr

Reisenberg. Bereits um 11 Uhr vormittags öffnete am 9. Dezember Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Rieck (vorne Mitte) gemeinsam mit seinen Kameraden das Feuerwehrhaus.

Darin war ein Punschstand aufgebaut, an dem die Gäste in gemütlicher Stimmung Marillen- und Beerenpunsch sowie Glühwein genießen konnten. Für die richtige Unterlage sorgten heiße Leberkäsemmeln. Auch Ortschef Günter Sam (vorne rechts) genoss bei den Florianis die vorweihnachtliche Stimmung.

Während die einen feierten, konnten die anderen in der benachbarten Kulturhalle Blut spenden.



Schwein gehabt zum Silvester

Pottendorf. Den Jahresausklang feierten am 31. Dezember SPÖ Parteichef Vizebürgermeister Gerd Kiefl, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner und ihre Parteifreunde im Schlosspark

Neben zwei Schlosskapellenführungen, die vom Ortschef persönlich durchgeführt wurden, lockten vor allem zwei frische, saftige und knusprige Spanferkel, die sich die vielen Besucher gut schmecken ließen.

Rund 1.700 Euro kamen bei der Veranstaltung zusammen. Diese wurden von der SPÖ gespendet, indem Lebensmittel für die örtliche Rot-Kreuz-Tafel gekauft wurden.

TENNIS ACADEMY 

www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps

...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at  Facebook

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: **Pablo** Mein Alter: **ca. 1 Jahr**

Ich, ein kastrierter Labrador-Staff-Mix-Rüde, bin ein Fundhund. Ich bin lebhaft und verspielt. Man muss ein bisschen Geduld haben, aber ich bin aufmerksam und möchte, dass mein Herrli oder Frauli zufrieden mit mir ist. Andere Hunde und Tiere sollten nicht da sein. Größere Kinder habe ich gerne zum Spielen. Ein Garten wäre ideal, ist aber kein Muss.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, na servas, wenn ma Sie noch den Feiertagen jetzt anschaut, siecht ma mehr als deutlich, dass Sie und Ihre Hosn a ziemlich offene Beziehung führn.“

„Servus Nachbarin Mitzi, dabei hob' i vuriges Jahr ganz besonders auffasst. Mir wor es grad im Advent wichtig, nur saisonale Lebensmittel zu konsumieren.“

„Wos hobn's denn do g'sundes Saisonales g'essen?“

„A Weihnachtsgansl, an panierten Karpfen mit Mayonnaise-Salat und Weihnachtskekse.“



1.500 Euro für Leihprodersdorfs Silberhelme

Leihprodersdorf. „Im Zuge unserer Bausteinaktion für neue Fahrzeuge dürfen wir uns über eine großzügige Spende in Höhe von 1.500 Euro von der Firma Fleisch Wurst Graf freuen“, berichtete Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss (re.).

Der ortsansässige Traditionsbetrieb unterstützt jedes Jahr zu Weihnachten eine wohltätige Organisation.

Den Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeugs und des neuen Kommandofahrzeugs teilen sich die Feuerwehr und die Gemeinde abzüglich der Förderungen zu gleichen Teilen. „Unsere Feuerwehr steuert zur Gesamtinvestition von 759.000 Euro einen Anteil von rund 280.000 Euro bei“, so der Verwalter Yannic Sommer (li.).



Prächtige Weihnachtsbäume von der Feuerwehr

Siegersdorf. Prächtige Christbäume gab es am 9. und 10. Dezember bei der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf zu erwerben. Traumhafte Nordmann-Tannen hatten sich dazu auf den Weg von Unterpfaßendorf (Waldviertel) aufs Feuerwehrgelände gemacht. Weit über hundert Bäume wechselten an den beiden Tagen den Besitzer.

Dabei war ein Trend klar erkennbar, wie Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Reinhard Jungbauer (3. von links) und Verwalterin Nadine Joszt, BA (4. von rechts) wissen: „Dieses Jahr waren vor allem sehr große Bäume gefragt.“

Zur Stärkung wurden Punsch ausgeschenkt Leberkäsemmeln offeriert.



Auszeichnung für Dieter Reinfrank

Tattendorf. Zehn Jahre, von 2005 bis 2015, war Dieter Reinfrank Bürgermeister der Gemeinde Tattendorf. Viele erfolgreich umgesetzte Projekte, wie beispielsweise Ansiedelung des Billa-Marktes, Triestingbrücke Richtung Heurigendorf, Einführung eines Generationentreffs, Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges für die Feuerwehr und Sozialbau „Wohnen für Generationen“, umfassten seine Regierungszeit.

Eng verbunden war der SPÖ Bürgermeister immer mit seiner Gessinnungsgemeinschaft, für die er in einer ländlich geprägten Gemeinde bis zu seinem Rücktritt aus der politischen Verantwortung 46,08 Prozent der Wählerstimmen holte.

Für die Verdienste um seine politische Bewegung erhielt Reinfrank, er ist immer noch bei den Kinderfreunden aktiv, nun mit der Viktor Adler Plakette die höchste Auszeichnung, die die Sozialdemokratie in Österreich zu vergeben hat.

Zur verdienten Ehrung gratulierten mit Bezirkschef Abgeordneten zum Nationalrat und Bürgermeister von Trumau Andreas Kollross und Ebreichsdorfs Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar die Spitzen der Bezirks-SPÖ.

Kollross: „Lieber Dieter, danke für dein Engagement, deinen starken Kampfgeist und alles, was du für die Sozialdemokratie geleistet hast.“



Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross, Viktor Adler Plaketten Träger Bgm. a. D. Dieter Reinfrank, GR und LAbg. Mag. Karin Scheele und Bgm. Daniel Pongratz (von links nach rechts)

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 7 – „WIE das WIE funktioniert“:

SINN ist immer das „Bestmögliche für alle Beteiligten“. Das haben wir im Modul 6 gelernt. Somit ist leicht ableitbar, wie Sinn zu finden ist.

Viktor Frankl sagte, dass wir Sinn finden, wenn wir uns „nach etwas oder jemandem ausstrecken, der nicht wieder wir selbst sind“.

Das heißt, Sinn ist nicht in der Aufmerksamkeit „auf sich selbst“ zu finden.

Neigen Sie zu übertriebener Aufmerksamkeit auf das eigene ICH? Oder beobachten Sie Ihre Kinder in dieser Eigenschaft?

Ohne Veränderung der eigenen Person wird eine Zielerreichung zu einer echten Herausforderung. Davon sind Kinder nicht ausgenommen.

Wie spürt man das? Nicht alle Aktivitäten in Richtung Ziel machen Spaß und sind angenehm. Selbst negativ empfundene Aktivitäten sind bei einem lohnenden Ziel automatisch SINNVOLL.

ZIEL und SINN zu verbinden, bedeutet somit auch Verzicht. Lernen heißt mitunter Verzicht auf Freizeitspaß, aber dafür bringt es gute Noten.

Zähneputzen mag den Kleinen nicht immer gefallen, und doch sind gesunde Zähne ein Segen.

Arbeit im Garten mag nicht immer eine Passion sein, und doch ist es dann schön, das Fleckchen Grün zu genießen.

Mit dem Entwickeln kleiner Gewohnheiten steigt die Mühelosigkeit zum Ziel. Doch wie schafft man das?

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling

Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6 2451 Hof am Leithaberge office@mayer-abbruch.at www.mayer-abbruch.at	Am Teich 8 2452 Mannersdorf am Lgb. Tel. 02168/62395 Fax 02168/62395-20
--	--



(c) Sonja Pohl

Beschwingt-jazzige Vorweihnachtszeit

Blumau-Neurifshof. Für einen gemütlichen Vorweihnachtsabend sorgte die Gemeinde mit der Show „Jazzy Xmas“ im Kollersaal. Unter der Leitung von Hans Czetel (Piano) und begleitet von Josef Schultner (Saxofon, Querflöte, Klarinette) gab Katharina Anná amerikanische Christmas-Songs und jede Menge Jazz-Klassiker zum Besten.

Abgerundet wurde der Abend mit launigen Weihnachtsgeschichten.

Kulinarisch versorgt von BBY's Pub fehlte es den Gästen an nichts.

Im Bild von links nach rechts: Vbgm. Claudia Mozelt, GR Tanja Hametner, GR Maria Lenk, Bgm. René Klimes, GGR Andrea Komzak und GGR Manuela Mozelt



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Willkommensfest für neue Mitarbeiter

Ebreichsdorf. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (links) und Vizebürgermeister Christian Pusch (rechts) begrüßten die neuen Mitarbeiter, die in den verschiedensten Bereichen in der Stadtgemeinde tätig sind.

Bei dem Willkommens-Termin wurden zwanzig neue Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Kindergarten, Bauhof, Reinigung und Verwaltung im Rathaus feierlich willkommen geheißen.

In seiner Ansprache lobte der Bürgermeister die engagierte Arbeit. Die Stadtgemeinde legt großen Wert auf ein positives Arbeitsumfeld und ein kollegiales Miteinander. Der Welcome Day diente dazu, Teamgeist und Zusammenhalt zu fördern.

HAPPY BIRTHDAY

MITSUBISHI

MITSUBISHI MOTORS

ASX

SPACE STAR

ECLIPSE CROSS PHEV

COLT

JETZT NEU

bis zu **€ 4.800,-***
GEBURTSTAGS-BONUS
bei Finanzierung und Versicherung

+ WINTERRÄDER GRATIS**

45 JAHRE
in Österreich

Der Schlüssel seit über 45 Jahren für unseren Erfolg:
Sorgfalt, Präzision und Liebe zum Detail.
Wir nennen es **3-Diamanten-Qualität.**

5 JAHRE WERKSGARANTIE

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Symboldaten: *ASX MY24: Gesamtverbrauch 13-18 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-31 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert), Geburtsstagsbonus von € 3.500,- (beinhaltet € 2000,- Bonus, € 1000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus) Space Star MY24: Gesamtverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert), Geburtsstagsbonus von € 3.300,- (beinhaltet € 2.000,- Bonus, € 800,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus) Eclipse Cross PHEV MY23: Gesamtverbrauch 22 l/100 km, CO₂-Emissionen 44 g/km (WLTP gewichtet kombiniert) Geburtsstagsbonus von € 4.800,- (beinhaltet € 3.100,- Bonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus) Colt: Gesamtverbrauch 4,5-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-78 g/km (WLTP kombiniert), Geburtsstagsbonus von € 2.500,- (beinhaltet € 1.000,- Bonus, € 1000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Deteal Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNICA KFZ-Versicherungsvorganges mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. **Gratis Winterräder für alle Modelle. Spezifikationen abhängig vom gewählten Modell. Details auf mitsubishi-motors.at. Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. ***5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 11/2023.

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



Unternehmer unterstützten Adventmarkt

Oberwaltersdorf. Der Zauber der Vorweihnachtszeit ist besonders magisch. Dafür sorgten letztes Jahr Kurt Hauer (Plantas Handels GesmbH), Georg Nemeth (Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH) und Benedikt Ney (Norbert Marcher GmbH) mit ihrer Unterstützung des Unterhaltungsprogramms des Adventmarktes.

Dafür sagte Bürgermeisterin Natascha Matousek den Unternehmern bei der Eröffnung des Marktes am 1. Dezember Danke.

Die Stände des Adventmarktes betreiben örtliche Vereine. Die Gemeinde stellt diesen den Platz und die Infrastruktur samt Strom kostenlos zur Verfügung.

Im Bild von links nach rechts: GR Karl Volny, Amtsleiterin Ing. Martina Kienbink, Kurt Hauer, Benedikt Ney, Georg Nemeth und Bgm. Natascha Matousek

Erste-Hilfe-Crash-Kurs für Kinderunfälle

Moosbrunn. Die Angst, etwas falsch zu machen, wenn ein Kind sich verletzt hat, kennen viele. Ein Kurs für Kindernotfälle, unter der Leitung der diplomierten Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Lena Spies und Sarah Skok, widmete sich diesem Thema.

In zwei Kurseinheiten wurden lebensrettende Maßnahmen und wichtige Erste-Hilfe-Techniken für Notfälle und Erkrankungen nähergebracht. Basierend auf dem medizinischen Fachwissen und Erfahrungswerten der Kursleiterinnen erlangten die Teilnehmer die Kompetenz, im Ernstfall rasch, sicher und fachgerecht Erste Hilfe an Kindern leisten zu können.

Praxisnahe Übungen fanden an Reanimationspuppen statt. Die Kosten für die Teilnahme am Kurs wurden von der Gemeinde Moosbrunn getragen.

Vorweihnachtszeit vorm Trumauer Rathaus Krampuslauf und Adventmarkt der Vereine

Trumau. Traditionell öffnet der Adventmarkt in Trumau immer am ersten Adventsonntag seine Pforten. So auch am 3. Dezember, wo acht Vereine ihre Gäste vorweihnachtlich verwöhnten.

Beim mittlerweile 17. Adventmarkt gab es zwei

Neuerungen, wie die beiden Organisatoren, geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl und Gemeinderätin Mag. Andrea Michi Baier wissen: „Erstmals machte die Freiwillige Feuerwehr mit einer eigenen Adventmarkthütte mit Getränken

und Langosvariationen mit. Außerdem haben wir die Standorte der Hütten neu angeordnet. So ist ein größerer und attraktiverer Platz für die Besucher geschaffen worden.“

pussen, Perchten, Hexen und Co ins Zentrum des Ortes.

Bei der dreißigminütigen Show wurde Brauchtum und Unterhaltung verbunden. Unterstützt von



GR Mag. Andrea Michi Baier, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und Vbgm. Sabina Stock (von links nach rechts) beim Punsch.



Krampuslauforganisatorin GR Baier mit Ortschef NR Kollross

Am 9. Dezember kam mit Nigri Diaboli jene „Stammkrampusgruppe“, die bereits seit einigen Jahren beim Adventmarkt auftritt, mit über 50 Kram-

Lichteffekten, Zauber, Feuer und Pyrotechnik wurde sie zu einem grandiosen Erlebnis, bei dem auch Nikolaus und Engel nicht fehlen durften.



**Ihr täglich frisch kochender Caterer
für Kindergärten & Schulen.**

**Ihr fein kochender Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.**

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



Farbe frei

**Neues Jahr -
neuer Anstrich**

Farbmischanlage in Ebreichsdorf

- wählen Sie aus tausenden Farben Ihren Wunschton
- Fassadenfarben
- Innenfarben
- Lacke

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Jänner 1994



Drei Meter hohe Riesenvögel überwintern derzeit in Pottendorf

Pottendorf. Unser Bezirk ist zur Zeit um eine Attraktion reicher. Am 8. Dezember wurde das Winterquartier einer Straußenzucht feierlich "aus der Taufe gehoben".

Die Tiere leben zwar schon länger im Pottendorfer Meierhof, waren aber bis jetzt in Quarantäne. 30 der afrikanischen Riesenvögel, 10 Hähne und 20 Hennen, stapelten seither in ihrem Gehege durch den Schnee, der ihnen gar nicht ungewohnt ist, kommen sie doch keineswegs direkt aus Afrika, sondern leben schon seit mehreren Generationen in Holland!

Isabella Fellingner, Werner Sehnal und Karl Groll, Landwirte aus Schwachat, betrachten das riskante und kostspielige Experiment als alternative Landwirtschaft mit großer Zukunft. Sie wollen später Straußenmäster betreiben, die die Riesenvögel vermarkten. Straußenfleisch wird heute schon in manchen Feinschmeckerlokalen angeboten und wird fast mit Gold aufgewogen. Der Hauptertrag liegt jedoch im Straußenleder, das wegen seiner Strapazierbarkeit und seiner Wasserdurchlässigkeit sehr gefragt ist.

Bgm. Helmut Doppler wagte sich mit einer Schüssel Futter unter die drei Meter hohen und nicht ungelährlichen Vögel, die bis zu 150 kg wiegen. Wie man sieht (siehe Foto links), fraßen sie ihm fast aus der Hand. Allerdings nur solange er Futter im Behälter hatte. Danach wurden sie sehr lästig, rissen ihm fast die Knöpfe vom Gewand und zupften ihn an den Ohren. Dem erfahrenen Kommunalpolitiker gelang allerdings ein taktisch richtiger siegreicher Rückzug, wobei er unseren Herausgeber mit den gefräßigen Bestien alleine ließ.

Ob man das in der ÖVP unter Parteifreundschaft versteht?

Pottendorf wird Seniorenzentrum: Baubeginn für Sozialzentrum u. Landespensionistenheim

Pottendorf. Vor wenigen Tagen wurde mit dem Bau der Seniorenwohnhausanlage im ehemaligen Obstgarten hinter dem Rothen Hof begonnen. Die Rodungsarbeiten für die Zubringerstraße wurden bereits durchgeführt. Dabei konnte der jahrhundertealte "Schnürbaum" beim Eingang erhalten bleiben. Es werden 19 Seniorenwohnungen und eine Sozialstation des NÖ Hilfswerkes errichtet. Anmeldungen werden bereits jetzt am Gemeindeamt von Fr. Fürst entgegengenommen.

Mit dem Bau des Landespensionistenheimes soll planmäßig im März begonnen werden.



Die ARGE-Heimattorschung überreichte Bgm. Doppler eine Krippe für das Landespensionistenheim.

Der Herr Wichtig war auch dabei!
Die Eröffnung des Winterquartiers der Strauße (siehe Seite 1) in Pottendorf war ein gesellschaftlich interessantes Ereignis, da durfte ich nicht fehlen. Es wurde auch viel darüber erzählt. Zum Beispiel:
... daß Silvia Doppler erheut aufrief: "Ach nur das Ohr", als man ihr berichtete, die jungen Riesenvögel hätten ihrem Gatten schon allerlei "abgeknabbert".
... daß Bgm. Doppler bei dem Anstehen der wilden Vögel in nicht fünf, sondern 20 Strauße, alle zwei Leopolds!
... daß Bgm. Doppler beim Vorwurf, er habe unseren Herausgeber den Straußen zum Fressen überlassen gesagt haben soll: "Ein Bauermpöcher" (benutzt der arme Verlesene gar kein Bauer) ist erbeicht aber fast jeder Wahrheit. Dafür garantiere ich.
Für
Herr Wichtig

Doppler unterschrecken die Riesenvögel.



Zu Silvester eröffnete die SPÖ die heurige Ballsaison in unserem Bezirk, in Pottendorf, Trumau und Mitterndorf. Am Foto links das charmante Empfangskomitee mit der freundlich lächelnden Landtagskandidatin Elvira Eder, am Foto rechts SP-Frauenchefin GGR Margarete Rosicka am Tanzparkett.



Wieviel ist
mein Haus wert?

**Hausbewertung
vom Profi!**

Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at



www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeuge.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37
Kostenlose Wertermittlung
vor Ort und Barzahlung



**Die Mitterndorfer
BRETTBLÖDLER**

spielen für Euch im Kultursaal

OSCAR
(k)ein Tag
wie
(k)ein anderer

Sa. 02.03.24 19:30 Uhr
Sa. 09.03.24 19:30 Uhr
So. 10.03.24 17:00 Uhr
Fr. 15.03.24 19:30 Uhr
Sa. 16.03.24 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf im Kultursaal: 13.2., 15.2., 20.2., 22.2. und 27.2. jeweils von 17:30 - 18:30 Uhr

Telefonische Kartenreservierung: 10.2. 9:00-12:00 Uhr und 13.2.-15.3. werktags 18:30-20:00 Uhr unter 0664 / 73609882

Kartenpreis: 15€

fussbodenheizungs*fraese*.at

Haben Sie kalte Füße?

Wir installieren nachträglich Ihre neue Fußbodenheizung!

Unkompliziert, sauber, schnell!

Wir rüsten Ihr Heim auf - durch Einfräsen in den bestehenden Estrich.

Die Vorteile:

Gleichmäßige Wärmeentfaltung
Senkung der Energiekosten
Aufwertung des Objektes



Infos unter: +43 676 960 14 43
info@fussbodenheizungsfraese.at
www.fussbodenheizungsfraese.at

Besichtigung gratis

Spezialist für hochwertige Drahtesel Mit L.E.B. Bike & Service Wunschfahrrad finden

Oeynhausen. Sportler, die das perfekte Rennrad, Trekkingfahrrad oder E-Bike suchen, sind bei L.E.B. Bike & Service genau richtig.

Die L.E.B. KFZ-Fachwerkstätte in Traiskirchen gibt es schon seit über 20 Jahren. Sie ist mittlerweile zu einem sehr großen Volvo-Vertragshändler in Österreich geworden.

Vor einiger Zeit hat man sich bei L.E.B. entschlossen, ein weiteres Projekt in Angriff zu nehmen. Nach einer langen Planungs- und Umsetzungsphase wurde im Frühjahr 2023 der Fahrradshop L.E.B. Bike & Service in der Jochäckergasse 13 in 2512 Traiskirchen/Oeyn-

hausen eröffnet. Fahrrad-Freunde finden



Perfekte und professionelle Beratung

hier alles, was das Herz höherschlagen lässt: eine

große Auswahl der Marken Cannondale, Pivot,

Santa Cruz, Husqvarna, Lapierre, Raymon, Ad-

vanced, Haibike und Cervelo, sowie Bekleidung und Zubehör von POC, Oakley, Evoc und vieles mehr.

In den Shop integriert ist eine Fahrradwerkstatt mit unterschiedlichen Servicepaketen und Reparaturen aller Art.

Ein Team von erfahrenen Fahrradmechanikern steht bereit, um sicherzustellen, dass jedes Fahrrad immer in einem Top-Zustand ist.

Wer bei L.E.B. Bike & Service das passende Rad gefunden hat, kann von einer Rad-Finanzierung oder einem Fahrradleasing durch den Arbeitgeber profitieren. Nähere Infos gibt es im Shop.



Soft-Opening des „Hammer Gym“

Weigelsdorf. Das Fitnessstudio Hammer Gym entsteht derzeit in Weigelsdorf.

Sportlich Interessierten bietet das Betreiberpaar Nicole und Michael Steinmaurer bereits jetzt die Möglichkeit zum Training. Bis zur regulären Eröffnung gibt es ein „Baustellenticket“, für das nur die Hälfte der zukünftigen Monatsgebühr verrechnet wird. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Die hochwertigen Fitnessgeräte bieten die Möglichkeit für ein besonders effektives Training. Für die warme Jahreszeit soll ein Freitrainingbereich eingerichtet werden.

Auf eine Besonderheit sind Stein-

maurers besonders stolz: „Die meisten Bereiche des Hammer Gym werden täglich 24 Stunden geöffnet haben.“ Zu den Kernzeiten ist das Team vor Ort anwesend. Neulinge können dann persönlich beraten werden und das Team steht ihnen bei ihren Trainingsplänen zur Seite.

Neben der regulären Mitgliedschaft wird es günstigere Mitgliedschaften für Jugendliche, Studenten und Senioren geben.

Schon in der „Soft-Opening-Phase“ gratulierten Kommerzialrat Gerhard Waitz sowie Gerald Kögl und Alexandra Breuss vom Wirtschafts-



Jürgen Steinmaurer, WB-Stadto Mann-Stv. Alexandra Breuss, WB-Stadto Mann Gerald Kögl, Nicole Steinmaurer und WK-Funktionär KR Gerhard Waitz (von links nach rechts)

Neueröffnung: Ernsting's family

Ebreichsdorf. Die Stadtgemeinde freut sich über eine neue Einkaufsmöglichkeit im City Center. Die Kunden erwartet bei „Ernsting's family“ ein breites Sortiment an Mode für Groß und Klein, Accessoires und Wohnartikeln.

Das Unternehmen ist bekannt für seine qualitativ hochwertigen Produkte, laut Website des Unternehmens liegt die Produktbeanstandungsquote bei unter 0,5 Prozent, zu attraktiven Preisen. Somit wird das neue Geschäft eine willkommene Bereicherung für das Shopping-Erlebnis in Ebreichsdorf sein.



Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, Jasmin Huber und Vbgm. Christian Pusch (v. li. n. re.)

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch heißen Ernsting's family Gebietsleiterin Jasmin Huber und die neue Filiale willkommen.

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Spätestens an Neujahr schlich sich ein alter Bekannter in unser Leben, der uns bis zum Aschermittwoch noch öfters begegnen wird. Bei manchen ist er auch darüber hinaus Stammgast, schon wie ein ungeliebtes Familienmitglied. Der Kater!

Damit meine ich nicht die gemeine Hauskatze, sondern das, was die Engländer einen Hangover oder die Franzosen ein Gueule de Bois nennen. Bis heute kann die Medizin nicht genau erklären, was es ist.

Selbst die Wortherkunft ist umstritten. Man nimmt an, dass das Wort im 19. Jahrhundert das erste Mal auftauchte als Verballhornung des Katarrhs. Verschiedene Faktoren, wie die Anreicherung von Acetaldehyd (Abbauprodukt des Alkohols) spielen eine Rolle.

Weil das so komplex ist, gibt es auch kein Wundermittel aber ein paar Tipps:

- Viel Wasser! Meine Faustregel lautet auf ein Glas Alkohol mindestens die doppelte Menge Wasser.
- Nicht mischen! Verschiedene Getränke verschlimmern den Kater.
- Werfen Sie Ihre Zigaretten in den Müll! Abgesehen davon, dass Rauchen den Kater verschlimmert, reicht ein Laster.
- Trinke Klares! Gereifte Getränke wie Rotwein, Whisky, Cognac und Cocktails machen es schlimmer. An diesem Punkt scheitere ich oft.
- Wenn alles nichts genützt hat, hilft am nächsten Tag noch am ehesten meine Allzweckwaffe – die Hühnersuppe.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at



„Advent-Punsch im Park“ mit der Volkspartei

Pottendorf. Das Christkind kam am 15. Dezember auf Einladung des ÖVP-Teams in den Schlosspark. Dort besuchte es mit Süßigkeiten die Kinder, die mit ihren Eltern zum „Advent-Punsch“ gekommen waren. Selbstverständlich nahm es auch die Wunschzettel der kleinen Besucher entgegen.

Eierspeisbrote und Mehlspeisen wurden von Volksparteiobfrau geschäftsführenden Gemeinderätin Marianne Schmitner zum Punsch kredenzt. Genusskörbe mit Schmankerln aus dem Ort wurden verlost.

Den Hauptpreis, einen Christbaum, konnte sich die glückliche Gewinnerin am 16. Dezember beim Adventmarkt in Siegersdorf aussuchen.



(c) Emmamelle Wood

SPÖ Basteldamen spendeten 7.000 Euro

Trumau. In den vielen Jahrzehnten ihres Bestehens, hat die Bastelrunde der SPÖ Damen bereits über 110.000 Euro für wohltätige Zwecke gespendet. Auch letztes Jahr bedachten die Frauen rund um Anneliese Feucht einige Organisationen mit großzügigen Spenden.

So überreichten sie Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn 3.000 Euro für die Trumauer Feuerwehr. Zusätzlich spendeten sie 2.000 Euro an die Kinderkrebshilfe und je 1.000 Euro an den Arbeiter-Samariter-Bund und an das Rote Kreuz.

Im Bild von links nach rechts: Rosa Bio, Gerti Nigl, Christine Steinbrecher, Kommandant HBI Ing. Manfred Jahn und Anneliese Feucht

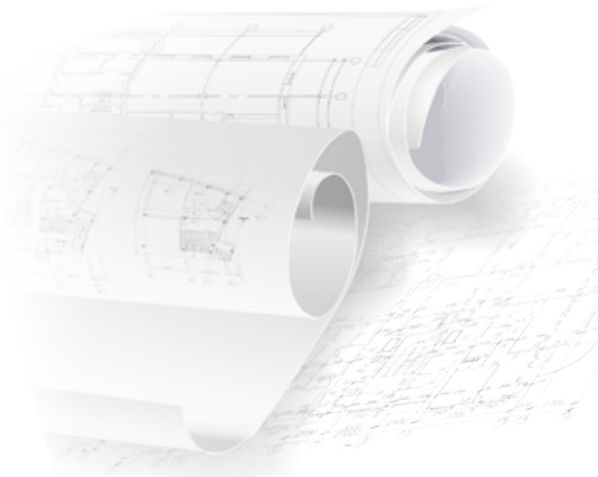


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at





Wohnraum an junge Menschen übergeben

Leithaprodersdorf. Am 12. Dezember konnten zwölf Wohnungen der Kategorie „Junges Wohnen“ in der Flurgasse ihren Mietern übergeben werden. Bauzeit und Baukosten wurden von der Firma Breser eingehalten.

Die Bauaufsicht hatte die Genossenschaft „Neue Eisenstädter“ inne, die auch zukünftig die Verwaltung übernehmen wird.

Auf die jungen Bewohner warten Wohnungen, die zwischen 50 bis 55 Quadratmeter groß sind und die über einen PKW-Stellplatz sowie einen Garten oder Balkon verfügen. Die Mieten belaufen sich auf rund 550 Euro.

Zum neuen Heim gratulierten Bürgermeister Mag. Martin Radatz (rechts) und Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel (links). Der Ortschef betonte: „Unsere jungen Gemeinderäte Yannic Sommer und Christian Paulhart haben sich sehr für die Realisierung dieses Projekts eingesetzt.“



(c) ZVG

Gelungene Premiere: Adventzauber im Rothen Hof

Pottendorf. Mit viel Herzblut und Teamgeist hatte das Team der ARGE Heimatforschung und des Heimatmuseums den Adventzauber im Rothen Hof vorbereitet.

Als überraschende Krönung der Veranstaltung, die zum ersten Mal stattfand, wurde der Innenhof am ersten Adventwochenende in eine märchenhafte Schneedecke getaucht. Damit stand einer schönen Einstimmung in die Adventzeit nichts im Wege.

Rund 200 Besucher genossen das vorweihnachtliche Ambiente im Innenhof und im Festsaal.

Die stimmungsvolle Darbietung von Marialena Fernandes und ihren musikalischen Freunden war dem Andenken an Gernot Schäfer, dem verstorbenen Obmann der ARGE Heimatforschung, gewidmet.

Auch Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (4. von rechts) ließ sich die gelungene Premiere des Adventzaubers im Rothen Hof nicht entgehen.



Öffentlichkeitsarbeit.
Corporate Identity.
Marketing.

**Starke Ideen
für Ihre
Kommunikation.**

16 Jahre Erfahrung

0676 / 30 98 391 · artcom@gmx.at · www.artcom-net.at

Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR

Persönliche Beraterin:

Bettina Hütter

0664 / 393 02 73

b.huetter@servus-nachbar.at



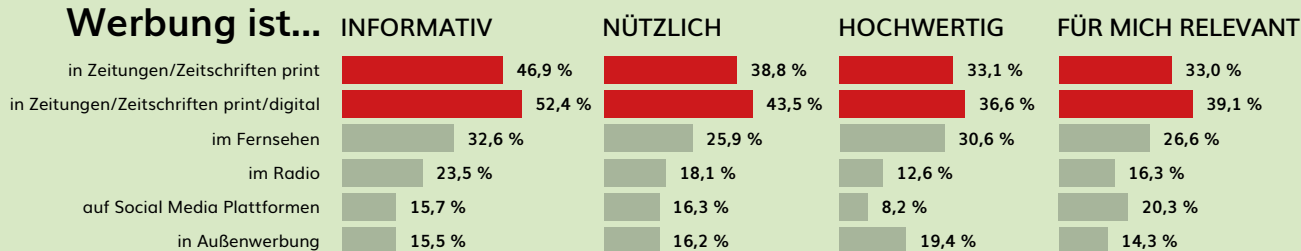
**Jeden Monat gratis
in über 21.000 Haushalten**

Gute Nachrichten in ungewissen Zeiten.

Werbung in Zeitungen und Magazinen ist eine gute Investition.

Die anerkannte und unabhängige österreichische Reichweitenerhebung Media-Analyse hat das Werbeimage unterschiedlicher Mediengattungen erhoben. Zeitungen und Magazine punkten mit hohen Imagewerten. Werbung in Zeitungen und Magazinen – gedruckt oder digital – wird vor allen anderen Mediengattungen als informativ, nützlich, hochwertig und relevant wahrgenommen.

Werbung ist...



Quelle: Werbeimage 2023, Verein Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, n=2.277



© Stadtgemeinde Ebereichsdorf



Die Heiligen Drei Könige auf Mission im Rathaus

Ebreichsdorf. Vizebürgermeister Christian Pusch durfte Caspar, Melchior und Balthasar im Rathaus der Stadt begrüßen.

Beim „königlichen Jubiläum“ – es handelt sich um die mittlerweile 70. Sternsingeraktion – überbrachten die Sternsinger, musikalisch begleitet von Pfarrer Mag. Pawel Wojciga, die Friedensbotschaft und wünschten Glück und Segen.

Solidarität mit benachteiligten Gleichaltrigen ist das Leitmotiv der Kinder und Jugendlichen, die heuer von Haus zu Haus ziehen. 2024 wurde der Schwerpunkt für den Kinderschutz und die Ausbildung für Jugendliche in Guatemala gesetzt.

Pusch lobte die gelungene Darbietung der Weisen aus dem Morgenland und bedankte sich für die Überbringung der Friedensbotschaft. Sein Dank galt auch allen Organisatoren und Begleitpersonen.



Künstlerischer Neujahrstreff

Ebenfurth. Am 1. Jänner fand im Atelier Künstlertreff in Ebenfurth die alljährliche Begrüßung des Neuen Jahres statt. Jedes Jahr lädt dazu der Obmann des Künstlervereins OPENair Galerie Jean Pierre Massanetz ein.

Beim Neujahrstratscherl inklusive Verköstigung informierte er die anwesenden Künstler und Kunstinteressierten über die im Jahr 2024 fixierten Veranstaltungen.

In Ebenfurth werden am 9. und 10. März wieder die Frühjahrsgalerie im Stadtsaal und am 9. und 10. November die Herbstgalerie im Streckhof Haschendorf stattfinden.

Erstmals ist am 4. und 5. Mai ein „Open Day“ im Künstlertreff und im neu eröffneten Keramikatelier in der Schlossgasse 3 geplant.

Im Bild von links nach rechts: Georg Weber, August Knappe, Martin Meidlinger, Obmann Jean Pierre Massanetz, Gabriele Bina und Elfriede Nowotny



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste



VOM
**1 bis 11.
Februar 2024**
SIND WIR FÜR EUCH DA!
Reservierung:
0680 / 555 98 52

POTTENDORFERSTRASSE 88, 2486 SIEGERSDORF
www.heuriger-lechner.eatbu.com

WEINBAU
Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109

**15. bis 25.
Februar 2024**
Täglich ab 10 Uhr geöffnet



*Landgasthaus
Turm Mina Tant*
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**10. Februar:
Sauschädelessen**

**14. Februar:
Heringsschmaus**

Tischreservierung:
02254 / 73 478



**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at



**15.2. bis 6.3.
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

22. - 25. Feb.
und
29. Feb. - 3. Mär.

Geöffnet ab
16 Uhr

Reservierung:
02253 / 6289



WEINGUT
TIEFENRICH HARTL III
Trumauer Straße 24
Oberwaltersdorf

Zwei Haubenlokale in der Region

Region. Ende des vorigen Jahres wurden vom bekannten Restaurantguide Gault&Millau wieder Hauben vergeben.

In der SERVUS NACHBAR Erscheinungsregion kann in zwei Lokalen auf Haubenniveau geschlemmt werden.

In Oberwaltersdorf absolvierte Fernsehkoch Oliver Hoffinger erfolgreich sein Debüt im Fontana Restaurant. Auf Anhieb erkochte er sich mit 12 Punkten eine Haube.

Der Guide meint: „Österreichische und internationale Klassiker auf der Wein- sowie auf der Speisekarte erwarten den Gast in einem modernen, etwas kühlen Ambiente. Das Zweierlei vom Tullnerfeld Lamm ist auf jeden Fall ein wahres Erlebnis. Genießen lässt sich dies alles be-

sonders gut auf der Terrasse, von der man einen einmaligen Überblick über die Golfanlage und den Badensee hat.“

Nur vier Autominuten entfernt vom Fontana Restaurant befindet sich das „Thomas im Johanneshof“ in Tattendorf. Mit 13 Punkten und zwei Hauben ist es das höchstdekorierte Lokal in der Region.

Gault&Millau attestiert: „In der idyllischen Weingartenatmosphäre offenbart sich eine wahre kulinarische Entdeckungsreise. Saisonale Köstlichkeiten werden dabei gekonnt in Szene gesetzt. Von der herrlich zarten Hühnerbrust an Maispüree bis hin zum köstlichen Scheiterhaufen begeistern die Gerichte mit ihren geschmacklichen Kompositionen.“



Fontana: Oliver Hoffinger kocht. Partnerin Mag. Jenny Berger leitet das Restaurant.



Im Johanneshof schwingt Thomas Reinisch (links) den Kochlöffel.

100 Mal Glück

Trumau. Hundert Stöckerl vierblättrigen Glücksklee hatte das Team der SPÖ von Blumen Roschmann besorgt.



Am 30. Dezember nutzten Parteichef geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann und Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross die Gelegenheit, diese mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 gemeinsam mit ihrem Team im Gemeindegebiet zu verteilen.



Ute Breuer-Reimus, Vbgm. Sabina Stock, Bgm. NR Andreas Kollross u. Helli Krobath

Prosit 2024 wünschen Bürgermeister Andreas Kollross und die SPÖ GemeinderätInnen.



Trumau **SPÖ**



Adventmarkt vereinte Kulinarik mit Tradition

Mitterndorf. Bis in die Abendstunden machte sich am 2. Dezember vorweihnachtliche Stimmung im Ortszentrum breit. Die Gemeinde, federführend dabei Vizebürgermeister Martin Ribnicsek (rechts), hatte wieder den beliebten Adventmarkt organisiert

Die Besucher genossen die Köstlichkeiten bei den Ständen, die von örtlichen Vereinen und Organisationen betrieben wurden. Dazwischen konnten nach Herzenslust regionale Produkte und Handwerksarbeiten gekauft werden.

Highlight in den Abendstunden war die Krampusshow der „Marienthaler Darksiders“.

Auch Bürgermeister Thomas Jechne (hinten, Mitte) mischte sich unter die Gäste und genoss die zauberhafte Adventmarktstimmung.



Silvesterpunsch und Schnitzeln bei Pfarre und ÖVP

Leithaprodersdorf. Um die Mittagszeit konnten sich die Gäste am 31. Dezember im Pfarrhof für die Silvesternacht stärken.

Gemeinsam organisierten die örtliche Volkspartei um Bürgermeister Mag. Martin Radatz und die Pfarre um Pater Mag. Stefan Vukits ein Zusammentreffen bei Silvesterpunsch und Schnitzeessen.

Viele Gäste folgten gerne der Einladung und ließen sich beides gut schmecken. Der Reinerlös der Veranstaltung soll für einen karitativen Zweck verwendet werden.

Im Bild von links nach rechts: Vbgm. Ing. Horst Blümel, Eisenstadts Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Steiner, Pater Mag. Stefan Vukits, Johannes Jagenbrein, Nina Hofer, Bgm. Mag. Martin Radatz und GR Franz Reiter



aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

„Elvis meets Cash“ am Neufeldersee Silvester Warm Up mit Lucky Dean Luciano

Neufeld. Eine Show der Superlative wurde den Gästen am 29. Dezember im „Neufeldersee Hotel & Restaurant“ geboten. Betraten doch mit Johnny Cash und Elvis Presley zwei Legenden des US-Show-Business die Bühne.

Verkörpert wurden die beiden Show-Giganten von Lucky Dean Luciano, dem bekannten und beliebten Entertainer Christian Lackinger aus Wimpasing. Seinen Anspruch, „So nah am Original wie möglich“, meisterte Lucky auch an diesem Abend vor vollem Haus bestens.

Während das Gastro-team rund um Pächter Jemill Wette für das leib-

liche Wohl der Besucher sorgte, machte Lucky mit seiner Band „The Memphis Bandits“ die Location zu einer Showbühne, wie sie wohl damals in Las Vegas zu finden war.



Vollblut-Entertainer Lucky verkörperte Elvis und Johnny

Von Cash waren unter anderem Hits wie „Man in

Black“, „I walk the Line“, „A boy named Sue“ und „Bobby McGee“ zu hören. Elvis war beispielsweise mit „Hound Dog“, „Heartbreak Hotel“ und „Don't be cruel“ vertreten.

Ebenso gab Luciano von den Künstlern interpre-

tierte Cover-Versionen wie „Blueberry Hill“ oder „Teddy Bear“ zum Besten.

Eindrucksvoll war auch jener Teil der Show, bei dem sich Lucky und seine Band dem Blues hingaben und meisterhaft sogenannte „Dirty Songs“ präsentierten.

Spätestens als die Besucher bei der letzten Zugabe „Suspicious Minds“ nicht mehr auf den Plätzen zu halten waren, was auch schon bei einigen Songs zuvor passierte, zeigte sich deutlich, dass die Silvester Warm Up Party „Elvis meets Cash“ eine der coolsten Partys des ausklingenden Jahres gewesen ist.



je € **19,40**
im Ab-Hof-Verkauf

Heppenberg
Tattendorf

Zwei der Top 100 Weine der Thermenregion:

Pinot Noir & St. Laurent Reserve



Versicherungsagentur GURGUL e.U.

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at